

Inhaltsverzeichnis

Der geisterhafte Hund und der Lorbeerkrantz	3
--	----------

[<< Irrlichter und Hund mit feurigen Augen bei Weltho](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Der Hund ohne Kopf >>](#)

Der geisterhafte Hund und der Lorbeerkranz

Mündlich aus Guben

Ein Mann hatte einmal ein Bund [Heu](#) gefunden und mit nach Hause genommen. Seit der Zeit lief stets abends ein großer, [schwarzer Hund](#) hinter ihm her und klirrte mit der [Kette](#). Da kaufte sich der Mann einen [Lorbeerkranz](#), den setzte er sich auf. Als dann der Hund wiederkam, sah er sich schnell um, und der Hund war weg für immer.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [heu](#), [schwarzerhund](#), [kranz](#), [kette](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:258_der_geisterhafte_hund_und_der_lorbeerkranz&rev=1656446830

Last update: 2025/01/30 10:19

